

Presseinformation

30. Infoveranstaltung mit Teilnehmerrekord

Bauwerke instand setzen – heute und morgen

Frankfurt am Main, den 5. Dezember 2019. Mit welchen modernen Verfahren lassen sich Betonbauwerke erhalten und instand setzen? Diese Frage beschäftigt immer mehr Baufachleute. Das zeigt die diesjährige Rekordteilnahme an der Infoveranstaltung der Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung. Rund 210 Auftraggeber, Planer und Ausführende trafen sich am 6. November 2019 in Bad Nauheim. Es war bereits das 30. Seminar, das die Organisation seit ihrer Gründung im Jahr 1985 ausrichtete.

Die Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen-Thüringen e.V. (kurz: LGGHuT) befasst sich seit Jahrzehnten mit Techniken und Verfahren zum Erhalt von Betonbauwerken. Die Fachveranstaltung Anfang November eines jeden Jahres genießt in der Fachwelt einen hervorragenden Ruf und ist deshalb beliebter Treffpunkt zahlreicher Vertreter aus der Branche. Sowohl die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen als auch die Ingenieurkammer Hessen erkennen das Seminar als Fortbildungsveranstaltung an.

Nutzungsdauer von Bauwerken erhöhen

Christoph Störger, Vorsitzender der LGGHuT, begrüßte die Teilnehmer und moderierte am Vormittag die Tagung. Als ersten Referenten stellte er Prof. Dr. Wolfgang Breit von der Technischen Universität Kaiserslautern vor. Dessen Vortrag befasste sich mit Fragen der Restnutzungsdauer von Betonbauwerken und den Auswirkungen auf Instandsetzungskonzepte.

Ein wichtiges Standbein der klimafreundlichen Energiewende ist Windkraft. Da die Widerstände für den Bau neuer Onshore-Windkraftanlagen wachsen, kommt der Erhaltung bestehender Windparks eine große Bedeutung zu. Mit der Instandsetzung von Fundamenten von Windenergieanlagen stellte Ulrich Rubba, w+s bau-instandsetzung gmbh aus Fuldabrück, ein gelungenes und interessantes Praxisbeispiel vor.

Sanierung belasteter Bauten

Bei der Instandsetzung von Bauwerken fallen regelmäßig belastete Bauabfälle und Schadstoffe an. Rainer Dörr von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) stellte die Aspekte des Arbeits- und Umweltschutzes in den Vordergrund und gab Hinweise für die Planung der ordnungsgemäßen Entsorgung.

Volker Buchholz, der im zentralen Infrastrukturmanagement der Fraport AG tätig ist, gewährte interessante Einblicke in die Arbeitswelt beim größten Parkhausbetreiber Hessens. Zu seinen Aufgaben zählen die Wartung und Instandhaltung. Anschaulich erläuterte er, welche Leistungen die Baufachleute vor Ort für die Unterhaltung der Parkhäuser übernehmen.

Zum Baualltag gehören bedauerlicherweise auch Meinungsverschiedenheiten und Auseinandersetzungen über Ausführung und Vergütung. Geeignete Strategien der Streitvermeidung stellte Prof. Dr. Jürgen Ulrich aus Schwerte, Vorsitzender Richter LG Dortmund a.D., im abschließenden juristischen Vortrag vor.

Begleitende Fachausstellung

Mit 25 Ausstellern begleiteten so viele Fachfirmen und Hersteller wie nie zuvor die Tagung. An den Ständen informierten sich die Teilnehmer über innovative Produkte und Dienstleistungen. Peter Beege, stellvertretender Vorsitzender der LGGHuT, fasste in seinem Schlusswort den themenreichen Tag zusammen und bedankte sich bei allen Beteiligten. Zugleich kündigte er den Termin für die nächste Infoveranstaltung an, die am 11. November 2020 wieder in Bad Nauheim stattfinden wird.

Der Tagungsband und die Foliensätze stehen zum Download auf der Website bereit:

<https://www.lgghut.de/Nachberichte.html>

Kontakt: Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen-Thüringen e.V., Geschäftsführer: Hartmut Schwieger, Emil-von-Behring-Straße 5, 60439 Frankfurt / Main, Telefon: (069) 95 809-181, Fax: (069) 95 809-9181, E-Mail: info@LGGHuT.de, Internet: <http://www.LGGHuT.de>

Bild 1: Über 200 Teilnehmer zählte die 30. Infoveranstaltung der Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen-Thüringen e.V. Bild: LGGHuT



Bild 2: Prof. Dr. Wolfgang Breit stellte seine Erkenntnisse über die Restnutzungsdauer von Betonbauwerken vor. Bild: LGGHuT

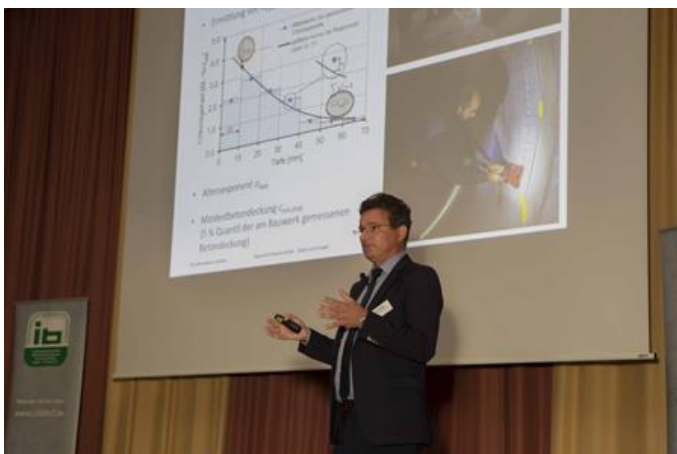


Bild 3: Rainer Dörr gab Hinweise für die Planung der ordnungsgemäßen Entsorgung von belasteten Bauabfällen. Bild: LGGHuT



Bild 4: Volker Buchholz gewährte Einblicke in seine Arbeitswelt beim größten Parkhausbetreiber Hessens. Bild: LGGHuT



Bild 5: Geeignete Strategien zur Streitvermeidung empfahl Prof. Dr. Jürgen Ulrich. Bild: LGGHuT



Bild 6a: Organisatoren und Referenten regten interessante Diskussionen an (v. links): Prof. Dr. Wolfgang Breit, Rainer Dörr, Christoph Störger, Peter Beege und Hartmut Schwieger. Bild: LGGHuT



Bild 6b: Organisatoren und Referenten regten interessante Diskussionen an (v. links): Prof. Dr. Jürgen Ulrich, Volker Buchholz, Christoph Störger, Peter Beege und Hartmut Schwieger. Bild: LGGHuT



Bilder 7 und 8: Zahlreiche Aussteller nutzen die Tagung, um Produkte und Lösungen zu präsentieren. Bilder: LGGHuT

